

AQUAZIP RDY

TECHNISCHES DATENBLATT

Elastische, gebrauchsfertige und wasserundurchlässige Dichtmasse in Pastenform für den Innenbereich



-  Plastikgebinde
-  Innenbereich
-  Fußböden im Innenbereich
-  Handverarbeitung
-  Stahltraufel
-  Farbroller
-  Malerbürste

Zusammensetzung

AQUAZIP RDY ist eine gebrauchsfertige, einkomponentige und elastische Dichtmasse, die sich an die Wärmeausdehnungen der Unterlage anzupassen imstande ist und aus lösungsmittelfreien Elastomerharzen und spezifischen Zuschlagstoffen für eine bessere Verarbeitung und Haftung besteht.

Lieferung

- Eimer zu ca. 5 und 15 kg

Verwendung

AQUAZIP RDY kann innen auf vertikalen und horizontalen Flächen verwendet werden. Diese Dichtmasse eignet sich für die wasserundurchlässige Abdichtung im Innenbereich vor dem Verlegen von Keramikfliesen, von Mosaiken und von Natursteinauf Beton, auf Estrichen auf Zement- oder Anhydritbasis, auf zementgebundenen Putzen oder solchen auf Gipsbasis, auf Gipskartonwänden, auf bestehenden Belägen aus Keramikfliesen und aus Naturstein. Ideal für die wasserundurchlässige Abdichtung von Bädern und Duschen sowie von Feuchträumen.

Zertifizierungen und Vorschriften

AQUAZIP RDY erfüllt die Leistungsanforderungen betreffend die Klasse DM-01 der Verordnung EN 14891:2012 (Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte zur Anwendung unter verklebten keramischen Fliesen und Plattenbelägen)



Untergrundvorbereitung

Im Allgemeinen muss die Einbaufäche reif, nivelliert und höhengleich, integer, trocken und frei von aufsteigender Feuchtigkeit, dimensionsstabil und mechanisch beständig sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachs-, Farb-, Lackrückstände usw. sind präventiv zu entfernen, ebenso eventuell kreidende oder lockere Teile.

Zementöse Oberflächen: für die eventuelle Instandsetzung unregelmäßiger Oberflächen werden die Mörtel GAPER 3.30 oder LEVEL 30 verwendet. Bei einem nicht vorhandenen Gefälle können Niveaueingleiche oder Ausbesserungen horizontaler Unebenheiten mit den Ausgleichglätten SL 416 oder SM 485 ausgeführt werden, und zwar je nach erforderlicher Schichtstärke. Eventuelle Riss- oder Anschlussstellen auf horizontalen Flächen werden monolythisch mit dem Epoxyd-Versiegler FASSA EPOXY 300 versiegelt. Bei Estrichen oder Zementoberflächen mit schwacher Oberflächenbeständigkeit, sind selbige im Vorfeld mit einer Schleifscheibe bis zum Erhalt eines beständigen Untergrunds abzuschleifen; nach einer sorgfältigen Reinigung ist der Untergrund eventuell mit dem Primer PRO-MST zu behandeln.

Beton: im Falle beschädigter oder maroder Teilbereiche, sichtbarer Armierungseisen oder Kiesnester, ist mit geeigneten Strukturmörteln Fassa Bortolo vorzugehen.

Gips- oder Anhydritoberflächen: der Restfeuchtegehalt des Untergrunds muss weniger als 0,5% betragen.

Bestehende Fußböden: Der bestehende Fußbodenbelag ist sorgfältig zu überprüfen, er muss fest am Untergrund anhaften. Sich eventuell lösende oder abtragbare Stellen sind präventiv zu entfernen und die Hohlräume mit GAPER 3.30 oder LEVEL 30 aufzufüllen. Für die Reinigung des Bodenbelags sind mehrere Zyklen mechanischen Abschleifens mit anschließendem Absaugen der Oberfläche vorzusehen. Bei einem alten Bodenbelag ist keine Druckwasserwäsche vorzunehmen, da dieser Vorgang die Zufuhr einer zusätzlichen Wassermenge in den darunterliegenden Untergrund fördert.

Für einen korrekten Gebrauch wird empfohlen, die technische Beschreibung jedes einzelnen hier oben angeführten Artikels einzusehen.

Verarbeitung und Anwendung

Zuallererst sind alle kritischen Stellen mit AQUAZIP ELASTOBAND zu behandeln (Übergänge zwischen horizontalen und vertikalen Flächen, Teilungs- und Randfugen, Abläufe usw.); zum Verkleben wird AQUAZIP RDY verwendet (zusätzliche Informationen sind dem technischen Datenblatt von AQUAZIP ELASTOBAND zu entnehmen).

Die erste Hand AQUAZIP RDY wird in einer einheitlichen, fortlaufenden und lochfreien Maximalschichtstärke von 1 mm auf den Untergrund aufgetragen, und zwar mit einem Langfelleroller, einer Bürste oder einem Spachtel. Die zweite Schicht, die eine andauernde und wasserundurchlässige Filmschicht erzeugt, wird erst dann im Kreuzgang aufgebracht, wenn die erste Schicht trocken ist und sich nicht mehr klebrig anfühlt, also indikativ etwa 1 Stunde nach Anfertigung. Die Trocknungszeiten hängen vom Saugverhalten des Untergrunds, von den thermo-hygrometrischen Bedingungen und von der Schichtstärke der verarbeiteten Dichtmasse ab.

Sollte der jeweilige Untergrund Mikrorisse aufweisen, so ist in die erste und noch frische Schicht AQUAZIP RDY das makroperforierte Polypropylenvlies FASSATNT 80 einzubetten, zu imprägnieren und zum Intergrieren eine Stachelwalze zu verwenden.

Vor dem Auftragen der Beschichtung überprüfen, dass die Dichtbahn frei von Mikroöffnungen ist, sollten diese bestehen, so werden sie mit einer weiteren Schicht AQUAZIP RDY versiegelt.

Die Oberfläche mit AD 8 + FASSACOL LATEX S2, mit AZ 59 FLEX oder mit FASSACOL EASY LIGHT S2 verfliesen. Für die Märkte Spanien und Portugal FASSAFLEX, FASSAFLEX TOP. Sollten schnellabbindende Produkte erforderlich sein, so sind RAPID MAXI S1 zu verwenden; dies jedoch frühestens 3-4 Stunden nach dem Aufbringen von AQUAZIP RDY unter normalen Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen.

Die Verpackung mit übrigem AQUAZIP RDY gut verschließen, um es für eine weitere Anwendung wiederverwenden zu können.

Vor dem Gebrauch immer aufmischen.



Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Nicht auf Bitumendichtbahnen verwenden.
- Nicht auf wärmedämmenden Materialien verwenden (Leichtestriche, Dämmplatten aus expandiertem oder extrudiertem Polystyrol usw.).
- Nicht auf begehbaren und auf Sicht belassenen Oberflächen verwenden.
- Nicht im Außenbereich verwenden.
- Das frische Produkt vor Frost und vor rascher Austrocknung schützen.
- Während der Verarbeitung und Verklebung der Beschichtung hat das Begehen der Dichtbahn mit Vorsicht zu erfolgen, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden.
- FASSA TPE 170 und die jeweiligen Komplementärprodukte zur Abdichtung von Baufugen verwenden.
- Arbeitsgeräte vor dem Abbinden des Produktes abwaschen. Andernfalls müssen Produktrückstände mechanisch entfernt werden.
- Nicht in Umgebungen mit aufsteigender Feuchtigkeit und bei dauerhaftem Eintauchen verwenden.

AQUAZIP RDY ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Sicherheitsbestimmungen

Immer das Sicherheitsdatenblatt beachten, das die physikalischen und toxikologischen Parameter sowie weitere Angaben enthält, welche sich auf die Sicherheit des Anwenders beziehen.

Das Produkt bei angemessener Belüftung und fern von Hitzequellen verarbeiten.

AQUAZIP RDY ist einzig und allein für Verwendungen in den vorgeschriebenen Formen zu gebrauchen und ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch bestimmt.

Lagerung

Vor Frost schützen. Die ungeöffnete Packung höchstens 24 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

AQUAZIP RDY wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Technische Daten

Aussehen	azurblaue Paste
Spezifisches Gewicht	ca. 1.300 kg/m ³
pH	ca. 9
Viskosität Brookfield	54.000 mPa·s (Spindel 5-5 rpm)
Trockenrückstand	ca. 68%
Verarbeitungstemperatur	von +5° C bis +35° C
Ergiebigkeit	ca. 1,3 kg/m ² pro mm Schichtstärke
Wartezeit zwischen dem ersten und dem zweiten Materialauftrag	ca. 1 Stunde bei 20° C und 65% R.F. (wenn das Produkt handtrocken ist)
Wartezeit für die Verfliesung	ca. 3-4 Stunden
Vollständige Trocknungszeit bei 1 cm Schichtstärke	ca. 12 Stunden
Maximale Auftragsstärke pro Arbeitsgang	1 mm



Norm EN 14891	Normanforderungen	Konformität
Undurchlässigkeit (positiver Druck von 1,5 bar über 7 Tage)	Kein Eindringen und Gewichtszunahme ≤ 20 g	Entspricht der Norm EN 14891 Klassifiziert DM01
Rissüberbrückungsfähigkeit unter Normalbedingungen	≥ 0,75 mm	
Rissüberbrückungsfähigkeit crack bridging bei niedriger Temperatur (-5° C)	≥ 0,75 mm	
Anfängliche Haftzugfestigkeit	≥ 0,5 N/mm ²	
Haftzugfestigkeit nach Lagerung unter Wasser	≥ 0,5 N/mm ²	
Zughaftung nach thermischer Alterung	≥ 0,5 N/mm ²	
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel	≥ 0,5 N/mm ²	
Zughaftung nach dem Kontakt mit Kalkwasser	≥ 0,5 N/mm ²	

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: assistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.